

Der 1.buc e.V. auf der Bremen Classic Show 2013

Hallo liebe 1.buc-Mitglieder!

Die erste große Klassiker Messe in diesem Jahr lud vom 01.- 03. Februar von 9:00 -18:00 Uhr alle automobilen Interessierten des Nordens in ihre Hallen nach Bremen ein. 580 Aussteller aus 12 Nationen und über 40.502 Besucher aus ganz Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien und Skandinavien präsentierten sich auf der Messe. Wir waren als Club dort auch sehr erfolgreich vertreten, und so möchte ich Euch hiermit einen kurzen Bericht vom Messestand übermitteln.



Zur Vorgeschichte: Der Audi Club International Deutschland ist an mich herangetreten, weil ein Uri im Norden für den Messestand in Halle 7, Stand 7D50 gesucht wurde. Aufgrund des Standmottos „**Liebe in Rot**“, musste es dann also ein Roter bzw. Tornadoroter Ur-Quattro sein. Für mich stellte es eine sehr spannende Herausforderung dar, weil ich noch nie zuvor ein Fahrzeug auf einer so großen Messe ausgestellt hatte. Meine Erwartungen wurden bei Weitem positiv übertroffen, da die Besucher ein wirklich reges Interesse an unseren ausgestellten Fahrzeugen der mitteilnehmenden ACI-Spartenclubs hatten, wie z.B. dem Audi 100 Coupé S Club Deutschland e.V, Auto Union Veteranen Club e.V., DKW-Motorrad-Club e.V., NSU Wankel Spider Club Deutschland e.V., NSU-Prinz IG von 1980 e.V., sowie der Audi Gemeinschaft Braunschweig e.V. und an unserem „1.bayerischer urquattro club e.V.“. Sehr viele interessierten sich für den Audi (ur)-quattro und seine technischen Feinheiten der letzten 10V-Serie (MB), die ja bekanntlich als Vormodell des 20V-Uri einige Neuerungen, wie das Torsen-Differential, das bernsteinfarbene Digitalcockpit und die selektive Klopfregelung beinhaltet. Allein bei mir im östlichen Raum Hamburg, sprachen mich 2 (!) Uri-Besitzer an, von denen ich überhaupt nichts ahnte☺ und weitere 5 aus dem gesamten norddeutschen Raum gesellten sich an den 3 Tagen dazu! Wir hatten also bereits Jahre und Jahrzehnte nebenher gelebt! In der kommenden Saison 2013 sind etliche Besuche untereinander geplant, auf die ich mich schon sehr freue.



Am Mittwoch, den 30.01.2013 sollte es losgehen! Zuerst musste der Fahrzeugtransfer logistisch bewerkstelligt werden und so brachte unser Clubmitglied Stefan Klein vormittags seinen Audi 100 BJ72 auf einem Trailer die 100 Km zuerst zur Messe nach Bremen, um schon mal die Lage zu peilen. Von dort aus fuhr er dann wieder die ganze Strecke zurück bis zu mir, in das südliche Schleswig-Holstein! In Witzhave angekommen, fuhr ich meinen Ur-Quattro vorsichtig auf den Kipptrailer. Danach wurde er mit zwei Schutzhauben und 1 Rolle Industriefolie, die Freundlicherweise von Thorsten Hagen, Uri-Besitzer aus Hollenstedt gestiftet wurde, komplett gegen das schieddige Winterwetter eingewickelt. Als wir so davor standen, sah der Uri aus wie eine frische in Folie eingewickelte Dönerrolle vom Metzger. Der „**DÖNER-Quattro**“ war geboren☺!



Die 140 Km von mir aus nach Bremen, fuhren wir ab ca. 18:00 Uhr mit ca. 85 Km/h, wobei uns manchmal der Angstschweiß förmlich wegen der überholenden Lkw auf der Stirn stand! Zur Aufprallabschirmung fuhr ich mit meinem A6 hinter dem Trailer her, damit nicht noch ein Trucker den Uri wegrammte. 1 m Sicherheitsabstand sind einfach zu wenig für einen 40Tonner☺! Letztendlich hat Alles mit der Überführung gut geklappt und so kamen wir in der Messehalle gegen ca. 20:30 Uhr an. Nach dem „Auspellen“ des Döner-Quattro machten wir uns recht zeitig wieder auf den Rückweg zurück nach Hause. Der Uri stand zwar sicher bewacht in der Messehalle 7, aber ruhig schlafen konnte ich trotzdem nicht in dieser Nacht.



Am Donnerstag, den 31.01.2013 trafen wir uns um 10:00 Uhr in der Messehalle, um den ACI-Stand gemeinsam aufzubauen. Logistisch klappte es hervorragend aufgrund der vielen Jahre an Messeerfahrung des Standteams um Uwe Lüders (ACI), Josef Lürken (ACI), Uwe Vanester, Heiko Feindt uvva! Wie die Ameisen packten Alle mit an und stellten einen fantastischen ACI-Messestand auf die Beine! Als letzter abends auf dem Stand, wachste ich den Uri von oben bis unten mit Glanzwachs ein und feierte eine herrliche Session eins mit der Technik☺. An den folgenden Abenden ließen wir es dann gemeinsam bei netten Quattro-Gesprächen und Abendessen ausklingen.

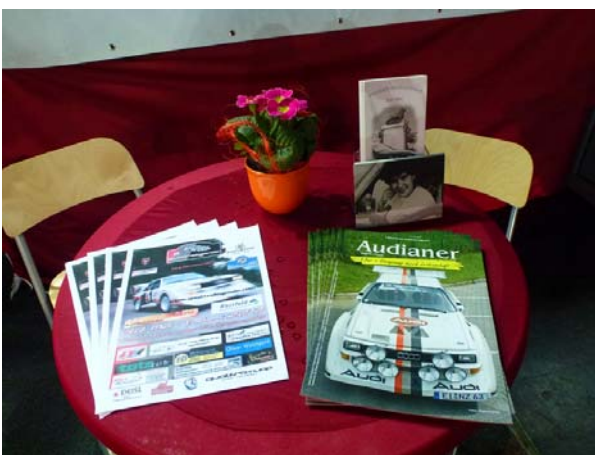
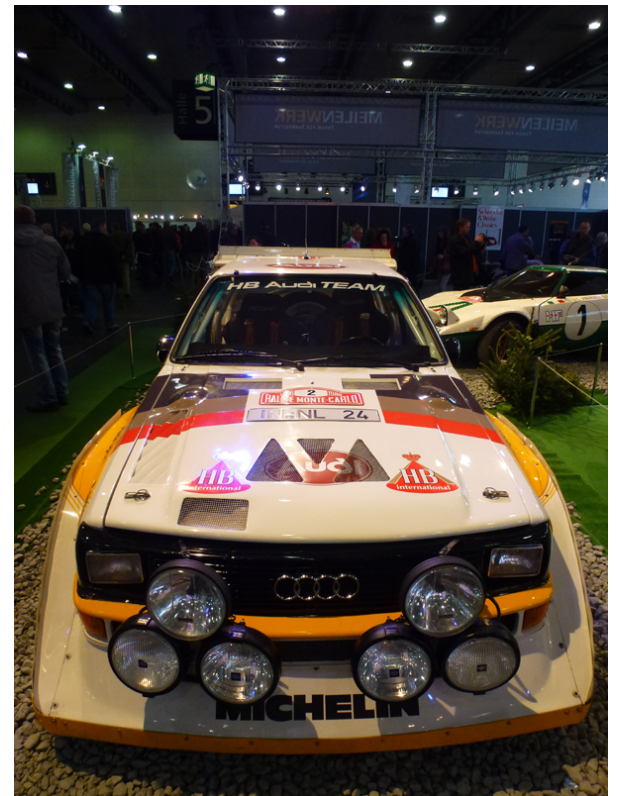


Am Freitag, den 01.02.2013 begann dann endlich die Messeausstellung! Um 09:00 Uhr strömten die ersten Besucher in die Hallen. Darunter auch einige 1. Buc-Mitglieder wie z.B. André Lemanski (HER), Kai Waldt (SE), Jörg Osterndorff (CUX) und Norman Herting (CUX). Etlliche Ur-Quattro-Forenmitglieder besuchten uns auch am Stand, wie z.B. Geriet der XXL-Friese (AUR), Peter5T (Niedersachsen), Olaf Claassen (OS) uvvm! Es wurde Kaffee und Kuchen gereicht und dabei viele interessante Gespräche geführt. Es war auch sehr schön zu sehen und zu hören, wie die Besucher das von Guido Marienfeldt (Audi Gemeinschaft Braunschweig) präsentierte Tornadorote Audi quattro Coupé BJ85 und meinen Tornadoroten Audi ur-quattro BJ88 verglichen. Allein zu den Verbreiterungen kamen so viele Fragen und Einige dachten sogar, dass sie nur aus Kunststoff gemacht wären. Ein leichtes Gegenklopfen belehrte sie eines Besseren☺.



Am Samstag, den 02.02.2013 begann ab 09:00 Uhr der Hauptbesuchertag, was wir sofort am Stand bemerkten. Durch die Eingänge strömten fast ununterbrochen Besucherschaaren, aber so gut wie Alle waren recht vorsichtig an den Fahrzeugen. Rollstuhlfahrern erklärte ich das Fahrzeug speziell im Einzelnen. Okay, bei Familien mit großen Kinderwagen rutschte einem so manches Mal das Herz in die Hose und Rucksackträger, die sich mal schnell umdrehten waren auch nicht ohne. Es gab aber keine Schäden, nur Fingerabdrücke auf dem Lack und auf den Scheiben☺. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle unserem Nord-Clubmitglied Sönke Jansen (IZ), der am Samstag von früh bis spät auf dem Messestand mit Rat & Tat den Besuchern zur Seite stand! Ein Messehighlight in diesem Jahr, stellte die Motorsportausstellung in Halle 5 dar, wo Fahrzeuge der wilden 70iger und 80ziger Jahre zu sehen waren, wie z.B. der Lancia Stratos, Lancia 037, Opel Ascona i400, Ford Capri RS uva.! Jedoch das schönste Fahrzeug war für mich der originale Audi S1 Nr. 2 von Walter Röhrl und Christian Geistdörfer, den die Audi Tradition extra für die Messe angeliefert hatte.

Hans Joachim „Strietzel“ Stuck eröffnete die Sonderschau! Ich erinnere mich sehr gerne an die alten DTM-Zeiten anfangs der 90ziger Jahre, wo Strietzel Stuck als DTM-Meister mit viel Gaudi auf Audi V8 quattro z.B. im Warm Up beim Lauf in Wunstorf mit einem Mountainbike und Dachgepäckträger auf die Start-/Zielgerade losblubberte☺! Auf Ausstellungen schwelgt man immer gerne in den Erlebnissen der alten Zeiten.





Am Sonntag, den 03.02.2013 und somit am letzten Messtag, kam noch einmal eine riesige Besucherwelle hereingeströmt, die uns fachlich ordentlich in Anspruch nahm. Unsere Bewirtungen funktionierten an allen Tagen hervorragend, sodass wir immer Getränke und Snacks uvm. unseren speziellen Gästen anbieten konnten. Die ca. 100 Stk. Audianer-Club-Magazine wurden uns förmlich aus der Hand gerissen. Die 50 Stk. extra von mir angefertigten Flyer zur Quattrolegende 2013 gingen auch bis zum Letzten weg und genau an die richtigen Fans der Vier Ringe. Das August Horch Museum Zwickau stellte auf seinem Stand auch in Halle 7 ein weltweites Einzelstück eines Horch 430 zur Verfügung! Karl Weiß, wieder genial verkleidet als August Horch, präsentierte das gute Stück standesgemäß und sehr fachkompetent und sollte hier unbedingt Erwähnung finden! Was für ein herrliches Wochenende.





Gegen 19:00 Uhr war der Messestand wieder abgebaut und ich nutze noch schnell die Gunst der Stunde, um mit meinem Uri durch 3 Hallen bis zum Audi S1 vorzufahren und einen obligatorischen, würdigen Abschluss zu erleben. Ich parkte genau neben dem Rallye-Prachtstück, zückte die Kamera, umkreiste beglückt das Fahrzeug und da kam auch schon schnurstracks, zügig und hocheifrig Kai-Uwe Marks (auch Uri-Besitzer BJ82) von der Audi Tradition herbeigeeilt! Den würdigen Auftritt fand er wirklich toll und öffnete mir sogar extra noch die S1-Fahrtür und die Motorhaube. Nach einem sehr interessanten Gespräch gingen wir rüber zum Uri und ich öffnete auch meine Motorhaube. Es macht mich sehr stolz, wenn ausgerechnet ein Mitarbeiter der Audi Tradition meinen Uri begutachtet und ihm gefällt was er sieht. Nach der Verabschiedung fuhr ich aus der Halle raus und gab noch draußen einen kleinen 5Zylinder-Soundcheck im 2. und 3. Gang zum Besten.



Den Rückweg absolvierte ich auf eigener Achse und mit geliehenen Roten Kennzeichen (STD) von einem Kumpel von Stefan. (Danke Matthias!) Zuhause heil angekommen war ich nur noch glücklich! Und es lag nicht an den 98Oktan-Abgasen;-).



Wir, Stefan (Klein) und ich, möchten uns ganz herzlich für Euren Besuch auf dem ACI-Stand und speziell in unserer schicken Ecke des 1. bayerischen urquattro club e. V. bedanken!

Scheun Grrrut ut` Ssssleswich-Holsssstein von der 1.-buc Nordfraktion!

Euer Marco Reese
1.Buc-Nr. 65